

Datenschutz in HAPAK® ab Version XE8.x

Die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist seit 25. Mai 2018 für alle Unternehmen bindend. Ziel dieser Verordnung ist der Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. „Diese Verordnung schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten. Diese Verordnung gilt für die ganz oder teilweise automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie für die nichtautomatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen“. (DSGVO Art. 1 und 2)

Aus diesem Grund werden an alle Unternehmen erhöhte Anforderungen gestellt, was genau diese personenbezogenen Daten angeht.

Die CSK Software GmbH stellt ab der Version XE8.x allen HAPAK-Anwendern Tools zur Verfügung, die helfen sollen, mit der Masse der Anforderungen zurecht zu kommen.

Insbesondere sind solche Haupt-Schwerpunkte relevant:

- Datenerfassung mit Datensparsamkeit
- Protokollierung der Datenherkunft (Quelle)
- Nachweis über den Verwendungszweck
- Einwilligungen nachweisen
- so auch Widersprüche protokollieren
- Recht auf Auskunft
- Datenlöschungen
- Daten schützen.

HAPAK® verfügt über das Modul „DS-Center“. Außerdem wurde die Adress-Datenbank erweitert um eine Zusatz-Datenbank „Datenschutz“.

Datenerfassung und Datensparsamkeit

In den Adress-Stammdaten werden an erster Stelle (zuerst) eine Adresse eingetragen. Handelt es sich hierbei um eine natürliche Person, deren Adresse und weitere Daten erfasst werden sollen, greift hier schon die DSGVO.

HAPAK® verwaltet keine Pflichtfelder. Die Anwender werden also nicht gezwungen, personenbezogene Daten einzugeben. Das Prinzip der Datensparsamkeit kann so umgesetzt werden.

Entscheiden Sie pflichtbewusst, welche Daten erfasst werden müssen.

Protokollierung der Datenherkunft (Quelle)

HAPAK® bietet an mehreren Stellen die Möglichkeit, die Datenherkunft zu protokollieren. In den Adressen kann der Anwender dazu den Melde- oder Bemerkungstext oder sogar freie Zusatzfelder verwenden. Selbst ein Eintrag in die Adresshistorie, z.B. als „Ereignis“, stünde zur Verfügung. Als Quelle kommen z.B. Visitenkarte, Telefonat, pers. Gespräch, E-Mail etc. vor.

Nachweis über den Verwendungszweck

Warum haben Sie die Adresse in HAPAK® angelegt? Das könnte z.B. für eine Angebotserstellung, also einem künftigen Auftrag, notwendig sein. Oder die Adresse möchte, dass Sie Kontakt aufnehmen. Entscheidend für den Verwendungszweck ist, dass z.B. für einen (künftigen) Auftrag keine Einwilligung des (späteren) Kunden vorliegen muss, weil andere Gesetze die Adresse zwingend verlangen (z.B. Rechnungslegung). Ist der Verwendungszweck nur Werbung sollten Sie also die Einwilligung einholen.

Weisen Sie den Verwendungszweck in den Zusatzfeldern und/oder im Melde-/Bemerkungstext nach.

Einwilligungen nachweisen

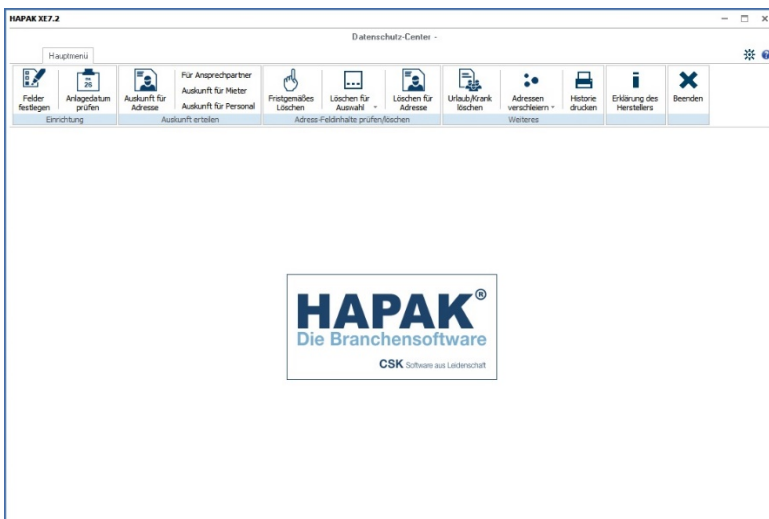
Wird eine Einwilligung benötigt und gibt die Kontaktadresse diese Einwilligung, so muss sie zwingend nachgewiesen werden. Am besten ist es, wenn die Einwilligung schriftlich vorliegt, so kann es im Streitfall nicht zu überflüssigen Diskussionen kommen. Dazu können Sie in HAPAK®-Adressen die Datenschutz-Zusatz-Datenbank verwenden. Als Typ können Sie z.B. eine Einwilligung anlegen und sogar das Dokument, mit dem die Einwilligung gegeben wurde, zuordnen.

Widersprüche protokollieren

Eine Einwilligung kann auch zurückgezogen/widersprochen werden. Verwalten Sie diesen Widerspruch genauso wie die Einwilligung selbst.

Recht auf Auskunft

Jede natürliche Person hat das Recht, zu erfahren, welche personenbezogenen Daten über sie gespeichert wurden. Hier kommt das neue Modul „DS-Center“ zum Einsatz:



Mit dem DS-Center sind Sie in der Lage:

- Die Datenfelder in den HAPAK-Datenbanken festzulegen, die personenbezogene Daten enthalten.
- Prüfen, ob das Feld Anlagedatum gefüllt ist.
- Auskunftserteilung
 - * für Adresse
 - * für Ansprechpartner
 - * für Mieter
 - * für Personal
- Fristgemäßes Löschen durchführen
- Löschen über eigene Auswahl
- Löschen für Adresse
- Urlaub/Krank löschen
- Adressen verschleiern
- Historie drucken
- Diese Erklärung einsehen.

Hier erkennen Sie, dass der Punkt Auskunftserteilung die erste Funktion nach der Einrichtung ist. Dieser Stellenwert ist hoch, zumal jetzt schon zu erkennen ist, dass viele natürliche Personen genau diese Auskunft nun haben wollen. Sie haben ein solches Auskunftsbegehren „unmittelbar“, max. im Verlauf eines Monats, zu erfüllen.

Datenlöschungen

Die DSGVO schreibt genau vor, wann welche personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen. Das HAPAK®-DS-Center gibt den Anwender hier Funktionen in die Hand, die diese Arbeit abnehmen. Beachten Sie bitte, dass die Löschfristen sehr unterschiedlich sein können. Wenn in der DSGVO z.B. drin steht, dass nach 4 Jahren und nach Wegfall des Verwendungszweckes (Auftrag) die Daten des Kunden zu löschen sind, dann dürfen Sie diese dennoch nicht löschen, weil andere Gesetze z.B. die Aufbewahrung über 10 Jahre verlangen. Lassen Sie sich hier explizit von einem DS-Sachkundigen (Anwalt) beraten, um nicht hier über andere Gesetze zu „stolpern“.

Im DS-Center können Sie viele Filter setzen, um genau die Daten zu finden, die Sie löschen könnten.

Daten schützen

Der Schutz Ihrer Daten sollte ja schon in der Vergangenheit einen hohen Stellenwert eingenommen haben. Wir wollen Sie hier nochmals auf verschiedene Dinge hinweisen:

Backup:

Führen Sie regelmäßige Datensicherungen durch. Es sollten solche Backups sein, die vollautomatisch zu einer oder mehreren festgelegten Zeit(en) durchgeführt werden. Damit ist das „Vergessen“ schon mal vom Tisch. Sichern Sie inkrementell, das bedeutet, dass nur die hinzugekommenen/geänderten Daten z.B. im Vergleich zum Vortag gesichert werden. Sichern Sie in regelmäßigen Abständen das komplette System. Verwenden Sie mehrere externe Datenträger für Ihre Datensicherungen.

Virenschutz

Achten Sie darauf, dass ein Virenschutz installiert und vor allem auch eingerichtet ist. Meistens reicht eine bloße Installation nicht aus. Achten Sie auf die Aktualisierungen der Viren-Datenbank.

Zugriffsschutz

Richten Sie für alle Benutzer Ihrer Computerarbeitsplätze Zugangsdaten für Ihr System ein. Seit WINDOWS-Vista sollte das eigentlich schon überall Pflicht sein. Dennoch findet man immer wieder Systeme, die „offen“ sind und so Datendiebstahl bzw. Einschleusen von Schadsoftware sogar unterstützen.

Richten Sie für jeden Benutzer einen Zugriffsschutz ein. Vergeben Sie nur Rechte, die zur Erfüllung seiner Aufgaben nötig sind.

Auch in HAPAK® kann man den Zugriff mit Benutzernamen und Passwort schützen. Setzen Sie dies so schnell wie möglich um.

Rechte für Module und Funktionen

Richten Sie im HAPAK® für alle Benutzer die entsprechenden Rechte ein. Z.B. können/sollten/müssen Sie einstellen, dass nur der Datenschutzbeauftragte Ihres Unternehmens das DS-Center als Modul verwenden darf.

Außerdem sollten Sie festlegen, welcher Benutzer Daten verändern oder löschen kann.

Auch das Drucken von Adresslisten kann man nun benutzerbezogen verbieten, um beabsichtigten oder unbeabsichtigten Abfluss von Adressdaten zu verhindern.

Diese Herstellererklärung kann nicht als rechtliche Beratung für Ihr Unternehmen dienen, auf das Sie sich bei der Einhaltung der Datenschutzgesetze der EU z. B. bei der Einhaltung der DSGVO und dem BDSG-neu, stützen können. Wir weisen Sie deshalb darauf hin, dass Sie bei rechtssicherem Beratungsbedarf über die Ausgestaltung Ihrer Geschäftsprozesse, z. B. im Hinblick auf den Datenschutz, einen Anwalt hinzuziehen sollten.

Die Datenschutzerklärung der CSK Software GmbH finden Sie auf der website www.hapak.de/datenschutz.html.